



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lokschuppenfest

Am 9. September 2018 lädt der Förderverein Krebsbachtalbahn zu seinem ersten Lokschuppenfest nach Hüffenhardt ein. Ab 10.00 Uhr werden Gäste mit Essen und Getränken bewirtet. Auch Kaffee und Kuchen stehen bereit. Weitere Infos im Innenteil des Amtsblattes.



Foto: Pixabay

Herzliche Einladung an ALLE zum **Patrozinium** **Maria Königin Hüffenhardt**



Samstag, 25. August 2018
18.30 Uhr

**Anschließend gemütliches Beisammensein
mit Bewirtung**

Arbeiten am Spielplatz in Kälbertshausen gehen voran

Dieser Tage konnten nun alle Spielgeräte auf dem Spielplatz in Kälbertshausen montiert werden, nachdem die Landschaftsarbeiten im Juli gut vorangekommen sind und die Vorarbeiten zur Montage der Spielgeräte abgeschlossen waren.

Jetzt kann es mit dem Einbringen des Fallschutzsandes und den restlichen Landschaftsbauarbeiten weitergehen.

Zum Schluss werden dann noch die Parkplätze angelegt und der neue Zaun montiert.

Abschließend, voraussichtlich Ende September, werden die Rasenflächen eingesät und im Herbst Büsche und ein weiterer Baum gepflanzt.



Ferienprogramm 2018

Hallo liebe Kids,

in dieser Kalenderwoche ist folgende Veranstaltung geplant:

Samstag, 25. August
Sportverein Kälbertshausen
Bewegungsspiele

Wenn ihr kurzfristig bei einer Veranstaltung doch nicht teilnehmen könnt, dann sagt bitte kurz bei Tamara Ueltzhöffer, Tel. 9205-15, Bescheid.



Ferienprogramm der Gemeinde

Besuch in der Schokoladenwerkstatt



Vergangenen Donnerstag, am 16. August, durften 30 Kinder die Schokoladenfabrik „Ritter Sport“ in Waldenbuch besuchen.

Nach fast zweistündiger Busfahrt hatten wir dann endlich das Ziel erreicht und wurden bei Ritter Sport empfangen. Jetzt ging es los. Die Kids wurden in zwei Gruppen eingeteilt und durften nun in der Schokoladenwerkstatt selbst Hand anlegen.

Zum Schutz der eigenen Kleider bekam jedes Kind einen weißen Mantel zum Anziehen. Anschließend wurden sie in die Kunst der Schokoladenherstellung eingeführt.

Danach durfte jeder seine eigene Schokolade kreieren. Vieles stand zur Auswahl: Haselnüsse, Beeren, Knusperflakes, Gummibärchen, Smarties, Marshmallows und mehr.



Da fiel die Entscheidung nicht ganz leicht. Während die Tafeln dann im Frostter waren, durften die Kinder die Verpackungen gestalten.

Danach war noch etwas Zeit, um einen Einkauf im Schoko-Shop zu erledigen, bevor es dann in den Kinoraum ging.



Dort berichtete uns Herr Ritter in einem kleinen Film alles über die Herstellung der Schokolade. Danach waren wieder die Kinder an der Reihe. Anhand eines Quiz durchquerten alle die Schokoausstellung – ganz einfach war das nicht, doch mit ein wenig Hilfe konnte das auch gemeistert werden. Leider ging die Zeit wieder viel zu schnell vorüber, sodass wir dann gegen 15.15 Uhr erschöpft die Heimreise angetreten haben.



Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Noack	9205-13
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-15
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
stv. Kdt. Stadler, Erwin	587
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
www.feuerwehr-hueffenhardt.de	
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	
06262/917708-0	
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter	
Herr Glaser	06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de	
Grundschule Hüffenhardt	
Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05
Sporthalle Hüffenhardt	752
Landratsamt NOK	06261/84-0
Müllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
KWiN Buchen, Abfuhr	06281/906-0
Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht	06261/87-0
Amtsgericht Tauberbischofsheim	
Abt. Grundbuch	09341/9498-70
Versorgung Wasserversorgung	
Zweckverband	07264/9176-99
Stromversorgung	
Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477
Störungsstelle Kabelfernsehen	
zentr. Störungsstelle	0341/42372000
Kaminfegermeister	
Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091
Fleischbeschau	
Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Fritjof Ziegler	228
Kindergarten	
Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313
Leiterin Dagmar Brettel	
Kath. Kirchengemeinde	
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	06261/19292
Praxis Dr. Johmann	1338
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Kreisaltersheim Hüffenh.	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ziegler	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Geörg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober)	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	15.00-19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.30-18.00 Uhr	Samstag	10.00-16.00 Uhr
	In den Ferien geschlossen		Winteröffnungszeiten	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	16.00-17.00 Uhr
			Samstag	14.00-16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
Internet: www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Telefon 07136 9503-0
friedrichshall@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur
6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 20,50 € inkl.
Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert
und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher
Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus
Durchforstungsholz von nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten
Strom aus Wasserkraft und vermeiden
damit Umweltauswirkungen – keine
CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

http://www.nussbaum-medien.de/
ueber-uns/oekologische-verantwortung

An alle Vereine und Institutionen

Bilder und pdf-Dateien in Ihrem Mitteilungsblatt

Bei der Gestaltung der Vorankündigungen für Ihre
Veranstaltungen sollen Bilder eine **Mindestauf-
lösung von 300 dpi** haben und die pdf-Dateien
mit der Einstellung „**qualitativ hochwertiger
Druck**“ erstellt werden.

Ihr Verlag





Veranstaltungs-kalender

Veranstaltungen im August

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Sa. 25.8.	Kath. Pfarrgemeinde Maria Königin	Patrozinium mit Pfarrfest	Kath. Kirche Hüffenhardt



Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 24.8. Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619
- Sa. 25.8. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
- So. 26.8. Stauer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083
- Mo. 27.8. Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach, Tel. 07132/83811
- Di. 28.8. Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553
- Mi. 29.8. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 9, Bad Rappenau, Tel. 07264/95040
- Do. 30.8. Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 24.8. Apotheke Billigheim, Schefflenzstraße 10, Billigheim Tel. 06265/92120
- Sa. 25.8. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach Tel. 06261/5555
- So. 26.8. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach (Neckarelz) Tel. 06261/60595
- Mo. 27.8. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim Tel. 06261/97450
- Di. 28.8. Römer-Apotheke, Tannenstraße 3, Fahrenbach Tel. 06267/1331
- Mi. 29.8. Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach Tel. 06261/5566
- Do. 30.8. Rosen-Apotheke, Bahnhofstraße 1A, Mosbach (Neckarelz), Tel. 06261/62343

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de



Ärztliche Notfalldienste

Zentrale kostenfreie Rufnummer 116117
 Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können,

ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst

0180/6062811

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis

Augenärztlicher Notfalldienst

0180/6020785

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst

06261/3038

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Mo. 27.8. Gelber Sack



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung
06281 / 906-13
 Ihr Beratungsteam



Bevölkerungsfortschreibung



Monat Juli 2018	Hüffenhardt	Kälbertshausen	Gesamt
Stand Monatsanfang	1.599	477	2.076
Geburten	4	0	4
Sterbefälle	2	1	3
Zuzüge	10	5	15
Wegzüge	5	1	6
Stand Monatsende	1.606	480	2.086

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Außerordentliche Hauptversammlung

Am Freitag, 7.9.2018 findet um 19.00 Uhr eine außerordentliche Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hüffenhardt-Kälbertshausen (Abt. Hü/Abt. Kä.) im Sitzungssaal des Feuerwehrgerätehauses Hüffenhardt statt.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Wahlen

- Wahl Kommandant
- Wahl stellv. Kommandant
- Neuwahl Ausschussmitglied (für den Fall, dass ein Mitglied des Ausschusses zum Kommandanten bzw. zum stellv. Kommandanten gewählt wird)

3. Sonstiges

Ich weise darauf hin, dass die Teilnahme für alle aktiven Kameraden in Tuchuniform Pflicht ist. Bei Verhinderung ist dies rechtzeitig dem stellv. Kommandanten mitzuteilen.

Erwin Stadler, stellv. Kommandant

Abteilung Hüffenhardt

Kameradschaftsabend

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Freitag, 24.8.2018 um 20.00 Uhr zum Kameradschaftsabend.



Gefunden/Verloren

Wer vermisst seine Schildkröte?

Vergangenen Samstag wurde im Bereich der Sackgasse in Kälbertshausen eine Schildkröte gefunden.

Der rechtmäßige Eigentümer kann sich im Rathaus bei Frau Fischer unter Tel. 06268/9205-14 melden.



Vom Gemeinderat

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.7.2018 Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Bebauungsplan „Am Berg - Erweiterung“, hier:
 - 2.1 Vorstellung des Entwurfs
 - 2.2 Aufstellungsbeschluss
 - 2.3 Billigung des Entwurfs und Freigabe für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB
3. Bebauungsplan „Mühlweg/Brühlgasse“
 - 3.1 Vorstellung des Entwurfs
 - 3.2 Aufstellungsbeschluss
 - 3.3 Billigung des Entwurfs und Freigabe für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB
4. Information über die überörtliche Prüfung Bauausgaben 2012 - 2017
5. Bildung und Betreuung
hier Bedarfsplanung 2018/2019
6. Einziehung (Entwidmung) eines Wirtschaftsweges aus dem beschränkt öffentlichen landwirtschaftlichen Verkehr
7. Bauvorhaben - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens hier:
 - 7.1 Anbau einer Fluchttreppe am bestehenden Schulgebäude auf dem Grundstück Flst. Nr. 881, Hauptstraße 49, Hüffenhardt
 - 7.2 Ermächtigung der Verwaltung zur Erteilung des Einvernehmens während der sitzungsfreien Zeit
8. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
9. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
10. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Aus dem Zuhörerraum gibt es eine Anfrage zur Wasserqualität auf dem Friedhof Kälbertshausen, da kein Schild mit der Aufschrift „kein Trinkwasser“ vorhanden sei. Bürgermeister Neff erläutert, dass das Wasser dort keine Trinkwasserqualität besitzt und ein dementsprechendes Schild angebracht wird.

Des Weiteren spricht ein Zuhörer die Parksituation in der Kirchgasse an. Die Verwaltung wird straßenverkehrsrechtliche Verstöße zur Ahndung an das Landratsamt weiterleiten.

Zu Punkt 2

Bürgermeister Neff begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Jürgen Glaser und Moritz Lange vom Ingenieurbüro für Kommunalplanung (IFK) aus Mosbach, welche anhand einer Präsentation sodann den Bebauungsplan „Erweiterung Am Berg“ ausführlich vorstellen.

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach Wohnbauplätzen in Hüffenhardt ist die Bereitstellung von Wohnbauland für den örtlichen Bedarf dringend erforderlich. Es sollen deshalb im Zuge einer Nachverdichtung unmittelbar angrenzend an den Bebauungsplan „Am Berg“ zwei neue Baugrundstücke für den örtlichen Bedarf geschaffen werden.

Der Bebauungsplan dient der planungsrechtlichen Sicherung dieser „inneren“ Arrondierung und zur Bereitstellung von Wohnbaugrundstücken für den Eigenbedarf.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt. Die hierbei zu beachtenden Zulässigkeitsmerkmale werden erfüllt.

Im beschleunigten Verfahren kann von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2a BauGB sowie von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange abgesehen werden. Von den genannten Verfahrenserleichterungen wird Gebrauch gemacht.

Der Planentwurf mit textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung sowie der Fachbeitrag Artenschutz sind der Vorlage beigefügt und werden ausführlich erläutert.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Am Berg - Erweiterung“ im beschleunigten Verfahren.
2. Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplans „Am Berg - Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der Fassung vom 2.7.2018 und gibt diesen für die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB frei.

- einstimmig -

Zu Punkt 3

Herr Glaser und Herr Lange stellen ebenfalls anhand einer Präsentation den Bebauungsplan „Mühlweg-Brühlgasse“ ausführlich vor.

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach Wohnbauplätzen in Hüffenhardt ist die Bereitstellung von Wohnbauland für den örtlichen Bedarf dringend erforderlich. Hierzu soll am südlichen Ortsrand in abrundender Form ein kleines Baugebiet realisiert werden.

Ziel ist die Deckung des örtlichen Bedarfs an Wohnraum und die planungsrechtliche Sicherung der angestrebten Wohnnutzung.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt. Die hierbei zu beachtenden Zulässigkeitsmerkmale werden erfüllt.

Im beschleunigten Verfahren kann von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2a BauGB sowie von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange abgesehen werden. Von den genannten Verfahrenserleichterungen wird Gebrauch gemacht.

Im Gremium folgt eine kurze Aussprache über die Breite und Ausgestaltung des Stichweges.

Der Planentwurf mit textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung sowie der Fachbeitrag Artenschutz sind der Vorlage beigefügt und wurden ausführlich erläutert.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Brühlgasse - Mühlweg“ im beschleunigten Verfahren.
2. Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplans „Brühlgasse - Mühlweg“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der Fassung vom 2.7.2018 und gibt diesen für die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB frei.

- 10 Zustimmungen, 1 Enthaltung -

Zu Punkt 4

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Entsprechend der Gemeindeordnung werden Gemeinden durch eine überörtliche Prüfung auf die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung hin geprüft.
 Speziell die Bauausgaben der Jahre 2012 - 2017 wurden nun durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg geprüft.
 Über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichtes ist der Gemeinderat gemäß § 114 Absatz 4 Satz 2 Gemeindeordnung zu unterrichten. Daneben hat die Gemeinde zu den diversen Anmerkungen des Prüfberichtes innerhalb von sechs Monaten Stellung zu nehmen.
 Frau Maahs erläutert kurz den Auszug aus dem Prüfbericht bzw. die Prüfbemerkungen.

Auszug Prüfungsbericht/ Prüfungsbemerkung	Stellungnahme der Verwaltung
Wesentliche Inhalte des Prüfungsberichtes im Sinne von § 114 Abs. 4 Satz 2 GemO	
Allgemeine Prüfungsfeststellungen	
Vorabinformationen über beschränkte Ausschreibungen erfolgten bislang nicht. (Rdnr. 1)	Wird künftig beachtet.
Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche wurde bei den geprüften Tiefbaumaßnahmen VOB-abweichend festgelegt. (Rdnr. 2)	Wird künftig beachtet. Die Architekten/Ingenieure, mit denen die Gemeinde zusammenarbeitet, werden entsprechend informiert.
Sicherheitsleistungen für die Vertragserfüllung und für Mängelansprüche wurden entgegen der VOB vereinbart. (Rdnr. 3)	Regelung der VOB/A wird künftig beachtet, Abweichungen hiervon werden nur in begründeten Ausnahmefällen angewendet.
Das Erstellen der Leistungsbeschreibungen erfolgte nicht immer produktneutral. (Rdnr. 4)	Architekten und Ingenieure werden auf diesen Umstand besonders hingewiesen. Von dort ist eine produktneutrale Ausschreibung sicherzustellen, bei eigenen Ausschreibungen muss durch weitergehende Recherche und umfassende Beschreibung der Anforderungen (z.B. durch genaues Studium von Produktdatenblättern) sichergestellt werden, dass eine produktneutrale Leistungsbeschreibung erfolgen kann.
Vereinbarte Wiegescheine wurden mehrfach nicht vorgelegt. (Rdnr. 5)	Wird künftig beachtet, sämtliche Wiegescheine und Aufmäße werden angefordert und in die Bauakte zur Kopie der Schlussrechnung aufgenommen.
Die nach dem Bauvertrag von den Auftragnehmern zu führenden Bautagesberichte lagen nicht immer vor. (Rdnr. 6)	Wird künftig beachtet. Die Architekten/Ingenieure, mit denen die Gemeinde zusammenarbeitet, werden entsprechend informiert. Die Bautagesberichte, sofern künftig gefordert, werden zusammen mit der Kopie der Schlussrechnung zur Bauakte genommen.
Einzel feststellungen zu den geprüften Bauausgaben	
Erschließung des Baugebiets „Hälde“, 4. BA Das Leistungsverzeichnis zu den Tiefbauarbeiten enthielt eine Vielzahl an Bedarfsspositionen. (Rdnr. 7)	Wird künftig beachtet. Die Architekten/Ingenieure, mit denen die Gemeinde zusammen arbeitet, werden entsprechend informiert.
Ausbau der Ringstraße Im Ingenieurvertrag für die Verkehrsanlage wurde entgegen der HOAI ein Umbauzuschlag vereinbart. (Rdnr. 8)	Definition zum Umbauzuschlag wird zur Kenntnis genommen und künftig beachtet und ggf. außergewöhnlicher Aufwand über die Honorartafel berücksichtigt.
Straßen- und Feldwegesanierungen 2016 Die Abrechnung zum Aufbruch und der Entsorgung des Asphalts entsprach nicht den vertraglichen Regelungen. (Rdnr. 9)	Künftig wird entsprechend der Empfehlung der GPA nach Raummaß auf der Grundlage eines Aufmaßes nach Plan (bzw. sofern nötig vor Ort) abgerechnet.
Die Mengenermittlung zum Abfahren von Boden erfolgte vertragsabweichend durch ein Aufmaß „auf dem Fahrzeug“. (Rdnr. 10)	Wird künftig beachtet.
Neugestaltung des Schulhofs Beim Fachlos Landschaftsbauarbeiten wurde der Zuschlag auf ein Angebot mit fehlenden Produktangaben des Bieters erteilt. (Rdnr. 11)	Künftig Berücksichtigung vollständiger Angebote nach ggf. erforderlicher Angebotsaufklärung.

Die vorgesehene losweise Vergabe der Gebäudeabbruch- und Tiefbauarbeiten erfolgte nicht auf die wirtschaftlichsten Angebote. (Rdnr. 12)	Künftige Prüfung, ob losweise Vergabe sinnvoll, ggf. Festlegung von sinnvollen Kriterien.
Prüfungsbegleitende Empfehlung	
Der Abschluss von Bauleistungsversicherungen wurde bisher in den Vertragsunterlagen nicht bekannt gegeben.	Wird künftig beachtet.

Bürgermeister Neff sieht in der Bewertung des Prüfberichtes durch die wenigen Hinweise der GPA und die Tatsache, dass keine Rückforderungen o.ä. zu tätigen sind, einmal mehr die gute Arbeit der Verwaltung in den vergangenen Jahren. Hier ist auch zu sehen, dass die Zusammenarbeit mit den an Baumaßnahmen beteiligten Ingenieur- und Architekturbüros gut funktioniert.
 Er bedankt sich bei der Verwaltung und beteiligten Fachbüros für die gute geleistete Arbeit.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Die Prüfungsfeststellungen der GPA sind bei aktuellen und künftigen Maßnahmen der Gemeinde zu beachten. Eine Stellungnahme der Gemeinde ist in dem Sinne an die GPA und die Rechtsaufsichtsbehörde weiterzuleiten, wie im Sachverhalt vorgetragen.

- einstimmig -

Zu Punkt 5

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage ausführlich. Dabei geht sie nicht nur auf den aktuellen und künftigen Bedarf ein, sondern auch auf die Betreuungskosten für die Gemeinde, die Kindergartengebühren, die FAG-Mittel und den interkommunalen Kostenausgleich.

Nach der Einführung und Umsetzung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für alle drei- bis sechsjährigen Kinder ab dem 1.1.1996 und der damit einhergehenden Verpflichtung für die Träger der öffentlichen Jugendhilfe bzw. der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Schaffung und Finanzierung der notwendigen Infrastruktur, haben die Kommunen in Baden-Württemberg dies mit einem entsprechenden Kraftakt geschafft. Seit dem 1.8.2013 gilt ein weiterer Rechtsanspruch und zwar für alle Ein- bis Dreijährigen, sodass ab Vollendung des ersten Lebensjahres nun bis zum Eintritt in die Schule ein subjektiver Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung besteht.

Die ständige Weiterentwicklung der Angebote in quantitativer und qualitativer Hinsicht erfordert eine sorgfältige Bedarfsplanung und setzt eine differenzierte Erhebung des vorhandenen und absehbaren örtlichen Bedarfs voraus. Die Gemeinde hat nicht nur die Zahl der zu betreuenden Kinder prognostisch festzustellen, sondern auch die benötigten Betreuungsarten zu definieren.

Für die Betreuung von Kindern über drei Jahren gibt es im Evangelischen Haus für Kinder im Mühlweg 3, Hüffenhardt, zwei Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ) für Dreijährige bis Schuleintritt mit einer Höchstgruppenstärke von jeweils 25 Kindern. Somit werden maximal 50 Kinder über drei Jahre in der Einrichtung betreut.

Für Kleinkinder wurde eine Kleinkindbetreuung (Krippe) für Kinder vom ersten Lebensjahr bis drei Jahre mit zehn Plätzen eingerichtet.

Für die Betreuung von Kindern über drei Jahre gibt es im Evangelischen Haus für Kinder in der Hälde 2, Kälbertshausen, eine Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ) für dreijährige bis Schuleintritt mit einer Höchstgruppenstärke von 25 Kindern.

Für Kleinkinder wurde eine Kleinkindbetreuung (Krippe) für Kinder vom ersten Lebensjahr bis drei Jahre mit zehn Plätzen eingerichtet.

Der Betrieb der Einrichtung in Kälbertshausen ist zunächst bis August 2020 befristet, jedoch zeichnet sich auch darüber hinaus der Bedarf des Fortbestandes ab. Spätestens 2019 sollte daher auch im Sinne einer vorausschauenden Personalpolitik der weitere Betrieb bzw. die Entwicklung beschlossen werden.

Mit zwanzig Betreuungsplätzen in der Kleinkindbetreuung erfüllt die Gemeinde Hüffenhardt am 1.9.2018 voraussichtlich eine Betreuungsquote von 57,6%.

Der Betreuungsumfang aller 95 Plätze von einem Jahr bis Schuleintritt umfasst 6,5 Stunden täglich und zwar entweder von 7.30 bis 14.00 Uhr und 8.30 bis 15.00 Uhr.

Die Geburtenzahlen in Hüffenhardt sind pro Jahr schwankend. Dies wird anhand der Kinderzahlen in Hüffenhardt pro Jahr bzw. pro Kindergartenjahr aufgezeigt und die Prognose für künftige Jahrgänge dargelegt. Dabei wird zwischen Kleinkindern und Kindern ab 3 Jahren unterschieden.

Im Ergebnis ist der Bedarf der insgesamt vorhandenen 75 Betreuungsplätze in den nächsten Jahren vollumfänglich zu bestätigen.

Auch über das Jahr 2020 hinaus werden, wie bereits jetzt erkennbar ist, deutlich mehr als 50 Betreuungsplätze benötigt.

Hinsichtlich der Betreuungsplätze für Kleinkinder gilt es die weitere Entwicklung des Bedarfs genau zu beobachten. Wünschenswert wäre ergänzend eine Tagesmutter am Ort zur Betreuung von Kleinkindern. Dies ermöglicht auch Flexibilität für die Eltern und eine zeitlich passgenaue Betreuung. Leider hat sich hier im vergangenen Jahr keine neue Möglichkeit ergeben, dennoch sollte der Gemeinderat dieser Möglichkeit jederzeit weiterhin offen gegenüber stehen.

In künftigen Jahren muss in der Kindertageseinrichtung aus qualitativer Sicht bedacht werden, ob ggf. eine Gruppe in den Ganztagsbetrieb überführt werden sollte.

Im neuen Kindergartenjahr ist hierfür eine Befragung der Eltern geplant, die zugleich einen realistischen Überblick über die möglichen Zeiten und Kosten, die mit einer Ganztagsgruppe verbunden sind, geben sollen. Die Planungen für die Bedarfsabfrage laufen bereits. Insgesamt gilt es jedoch den Bedarf genau zu untersuchen, da insbesondere die Antwort auf die Frage, wann die zusätzliche Zeit benötigt wird, sehr differenziert sein dürfte.

Auf die Einberufung einer Kuratoriumssitzung im Vorfeld wurde verzichtet. Die Kuratoriumsmitglieder aus dem Gemeinderat werden mit dieser Vorlage unterrichtet, die Mitglieder des Kindergartenkuratoriums aus dem Kirchengemeinderat werden von Pfarrer Ziegler unterrichtet.

Bürgermeister Neff ergänzt, dass es eine Umfrage zum Angebot eines warmen Mittagessens gegeben hat. Dies kann aber aufgrund eines zu geringen Bedarfs und der im Raum stehenden Kosten derzeit nicht umgesetzt werden.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Bedarfsplanung 2018/2019 zur Kenntnis.

- einstimmig -

Zu Punkt 6

Gemeinderat Hagner erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörer-Raum Platz.

Bürgermeister Neff erläutert die Verwaltungsvorlage anhand eines Lageplans.

Feldwege sind beschränkt öffentliche Wege und als solche für den landwirtschaftlichen Verkehr gewidmet. Gemäß § 7 des Straßengesetzes kann eine Fläche eingezogen werden, wenn sie für den landw. Verkehr entbehrlich ist oder wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Entwidmung erforderlich machen.

Ein Landwirt hat mehrere an einen Feldweg angrenzende Grundstücke zur Bewirtschaftung. Er hat angefragt, ob es möglich sei, einen Wirtschaftsweg teilweise zu entwidmen, sodass dieser von ihm mitbewirtschaftet werden kann. Wie in vergleichbaren Fällen auch, ist es möglich die entwidmete Fläche i. R. eines Pachtvertrages zur Bewirtschaftung zu überlassen. Sollte die Gemeinde die Fläche benötigen, so muss der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werden.

Ein Alternativwegenetz ist für den allgemeinen landwirtschaftlichen Verkehr vorhanden.

Die Einziehung ist gem. § 7 Abs. 4 des Straßengesetzes öffentlich bekannt zu machen.

Sodann erfolgt eine Aussprache im Gremium, unter anderem über zu berücksichtigende umwelttechnische Belange. Ebenso wird von einem Gremiumsmitglied angeregt, ein Konzept zu erarbeiten, da dies schon mehrfach vorgekommen und es unter Umständen nicht nur positiv zu betrachten sei.

Nach Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Einziehung des aufgezeigten Teilstücks von Wirtschaftsweg Flurstück Nr. 10942, Gewinn Nahrungsberg.

Das Grundstück soll dann an den angrenzenden Landwirt verpachtet werden.

- 9 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen -

Nach der Beschlussfassung kehrt Gemeinderat Hagner zurück an den Verhandlungstisch.

Zu Punkt 7.1

Frau Maahs erläutert das gemeindeeigene Bauvorhaben anhand eines Lageplans. Die Förderung nach einem zweiten baulichen Rettungsweg entstammt der Brandverhütungsschau in 2017. Deshalb soll ein Treppenabgang über das Lehrzimmer an der Westseite des Gebäudes hin zum Raiffeisen-Platz erfolgen.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Baugesuch wie dargelegt.

- einstimmig -

Zu Punkt 7.2

Um auch während der Sitzungsferien eine zügige Bearbeitung von Baugesuchen gewährleisten zu können, bittet der Vorsitzende nachfolgend um Ermächtigung der Verwaltung zur Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde in einfachen Fällen, so Frau Maahs.

Beschluss

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung während der sitzungsfreien Zeit das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB in einfachen Fällen zu erteilen.

- einstimmig -

Zu Punkt 8

Bürgermeister Neff gibt folgende Beschlüsse aus der vergangenen nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt:

- Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb von Flst. Nr. 2916 in Kälbertshausen wie dargelegt zu.
- Der Gemeinderat stimmt einer befristeten Beschäftigung ab 1.7.2018 bis 31.12.2018 im Bauhof zu.

Zu Punkt 9

Bürgermeister Neff und Frau Maahs geben Folgendes bekannt:

- In einer der vorangegangenen Sitzungen war aus dem Zuhörer-Raum die Anfrage eingegangen, ob in Hüffenhardt kein Lärmaktionsplan aufzustellen sei. Anfang Juli hat die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg in einem Rundschreiben mitgeteilt, dass im Zuge der Umgebungslärmkartierung Baden-Württemberg ausschließlich Hauptverkehrsstraßen kartiert werden. Das sind Autobahnen, Bundes- und Landstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Kfz/Jahr bzw. 8.200 Kfz/Tag. Kreis- und Gemeindestraßen sind nicht Bestandteil der Kartierung. Zur Beurteilung des Verkehrsaufkommens liegen amtliche Daten der Straßenverkehrszählung 2015 vor. Hüffenhardt ist damit nicht Bestandteil der Kartierung.
- Die Zaunanlage entlang des Grüngutplatzes muss erneuert werden, um die Absturzgefahr von benachbarten Grundstücken zu verringern. Die bestehende Zaunanlage ist nicht mehr standfest. Mit Kosten der Erneuerung der Zaunanlage i. H. v. rund 3000 Euro ist zu rechnen.
- Seitens der EnBW wurde der Energieliefervertrag fristgerecht zum 31.12.2018 gekündigt. Die aktuellen Konditionen können nicht mehr beibehalten werden aufgrund höherer Energiebeschaffungskosten, so die EnBW.
- In der Hohstattstraße wurde im Zuge der Tiefbauarbeiten für die Gasleitung ein größerer Schaden an der Kanalisation entdeckt. Der Kanal ist am Hochpunkt eingebrochen und hat sich mit Schotter und sonstigem Material zugesetzt. Die Kosten für die Reparatur werden auf ca. 3.000 bis 5.000 Euro geschätzt. Die Firma Kispert hat bereits mit der Schadensbehebung begonnen.
- Am gestrigen Mittwoch hat es im Zuge der Beratungsleistungen durch die Netze BW einen Termin für die Ausschreibung der Straßenbeleuchtung 2019 gegeben, um die Umrüstung aller weiteren Leuchten vorzubereiten. Rund 160 Leuchten stehen 2019 zur Umrüstung an. Der ganz überwiegende Teil wird mit technischen Leuchten aus der Siteco SL-Familie umgerüstet, welche in den Wohngebieten und auch in der Hauptstraße bzw. Staugasse zum Einsatz kommen, wo bisher bereits technische Leuchten verbaut sind. Für die dekorativen Bogenleuchten im Ortsteil Hüffenhardt gibt es einen Umrüstsatz. Für die dekorativen Leuchten im Ortsteil Kälbertshausen muss eine neue Leuchte bestimmt werden. Hier schlägt die Verwaltung eine Leuchte vor, deren Leuchtenkopf sich am Bogen der bisherigen Leuchte montieren lässt. Die Leuchtköpfe werden gegen Aufpreis im Farbton RAL 6025 (farmgrün) beschichtet und geliefert. Aus dem Gremium erfolgt die Anfrage, ob die Straßenlaternen nicht auch in der entsprechenden Farbe gestrichen werden können. Bürgermeister Neff führt aus, dass die Farbe nicht so widerstandsfähig ist und schneller abplatzen wird. Nach Aussprache wird die Verwaltung ein entsprechendes Angebot einholen.

Die Verwaltung wird bis 30.9.2018 einen Förderantrag erarbeiten und beim Bundesumweltministerium einreichen. Die Förderhöhe ist abhängig vom Einsparpotenzial durch die Umrüstung und kann daher Stand heute noch nicht beziffert werden.

Im Zuge der Haushaltsplanung 2019 können Ausgaben und Einnahmen dann detailliert beziffert werden.

- Die Gemeinde wird aus dem Ausgleichstock den beantragten Zuschuss in Höhe von 100.000 Euro erhalten, die für die Wohnumfeldmaßnahme Bohnengasse beantragt wurde.
- Termine:
 - Einweihung Außenbereich am Evang. Haus für Kinder in Kälbertshausen am Sonntag, 22. Juli 2018, 14.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Grußworten
 - Hinweis auf das Kinderferienprogramm mit der Bitte zur regen Inanspruchnahme und Dank an alle mitwirkenden Vereine und Organisationen
- Aus dem Gremium kommt der Hinweis, dass Äste das Dach des Pumphauschens beeinträchtigen und bittet um Kontrolle. Bürgermeister Neff gibt bekannt, dass dies bereits dem Bauhof weitergeleitet sei.

Zu Punkt 10

Aus dem Zuhörerraum kommt eine Anfrage zum Thema „Begrünung“ bezüglich der in der heutigen Sitzung vorgestellten Bebauungspläne. Frau Maahs erläutert die Vorgaben hierzu.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Zeitungsausschnitte vom vorigen Jahrhundert

Von vor 45 Jahren

Neues aus Hüffenhardt, RNZ vom 15. August 1973

In Brand gerieten kurz nacheinander zwei Mähdrescher bei Erntearbeiten in der Nähe der Aussiedlerhöfe. An beiden Erntemaschinen brannten die Motoren restlos aus. Die Brände dürften durch Überhitzung infolge starker Verstaubung entstanden sein. Ein etwa ein Hektar großes Weizenfeld ist dabei restlos niedergebrannt. Die schnell am Brandort eingetroffene Feuerwehr konnte ein größeres Ausbreiten des Feuers verhüten.

Echo aus Hüffenhardt, RNZ vom 11. Dezember 1973

Die Verwaltungsangestellte Helene Vogt, geb. Haderspeck, bestand in Karlsruhe die Angestelltenprüfung I mit gutem Erfolg - Herzlichen Glückwunsch.

Aus der Gemeinderatssitzung, RNZ vom 15. Dezember 1973

Thema: Schlussgesetz Gemeindereform: „Hüffenhardt oder Kälbertshausen“

Die Aussprache über das Schlussgesetz zur Gemeindereform ging verhältnismäßig schnell „über die Bühne“. In einer Abstimmung am 20. Januar 1974 sollen die Einwohner von Hüffenhardt und Kälbertshausen ja oder nein zu folgender Frage sagen: „Sind Sie für die Vereinigung der Gemeinde Hüffenhardt mit der Gemeinde Kälbertshausen zu einer neuen Gemeinde?“

Vielleicht heißt dann unser Ort in Zukunft „Hüffenhausen“ oder „Kälberhardt“.

Rhein-Neckar-Zeitung, 1973

Aus der Sammlung von Emil Prinke und Karl Heinz Haas



Volkshochschule Mosbach

Außenstelle Hüffenhardt



Bis zur Neubesetzung der Außenstelle nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mosbach die Anmeldungen entgegen:

Tel. 06261/12077 oder E-Mail info@vhs-mosbach.de

Gymnastik auf Stühlen am Vormittag

Der Kurs richtet sich an ältere Menschen, die auf sanfte und effektive Art etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Ziel der Gymnastik ist die Schulung des Gleichgewichts, die Kräftigung, Dehnung und Erhaltung der Muskulatur sowie die Wiedererlangung der Beweglichkeit. Die Übungen werden zum Teil im Stand, jedoch überwiegend auf Stühlen sitzend ausgeführt. Kleine Handgeräte wie Tennisbälle, Tücher, Bänder, Kirschkerntaschen usw. werden von der Kursleiterin zur Unterstützung der Übungen mitgebracht.

Die Kleidung soll die Bewegungsfreiheit nicht einengen. Auch für Rollstuhlfahrer geeignet, barrierefreier Zugang gewährleistet.

Rosina Rixinger / Mittwoch, 19.9.18, 10.00 - 11.00 Uhr / 10 Termine / 13,33 UE (mit Pause) / (10.10.2018 kein Kurs) / Mehrzweckhalle, Vereinsraum, Mühlbacher Str., Hüffenhardt / 43,00 € / ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06261/12077
Kurs 302HUB



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Mosbach
Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/ 82231
Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach
Keine Sprechtag am 1.11. (Allerheiligen), 25.12. (Weihnachtsfeiertag), 27.12.2018

Bad Rappenau
Jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat, 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312
Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau
Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.
Termine am 5.9., 10.10., 7.11., 5.12.2018

Rentensprechtag
Der nächste Sprechtag des Versichertenberaters Ludger Geier, Deutsche Rentenversicherung, findet am Freitag, 31. August, ab 14.00 Uhr in den Räumen der DAK-Gesundheit, Hauptstr. 22, 74821 Mosbach, statt. Während dieser Zeit können auch Rentenanträge gestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Es sollte abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann ein Versicherungsverlauf angefordert werden.
Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06274/5266 oder 0160/1728884.

DRK Kreisverband Mosbach



Wassergymnastik Haßmersheim

Herbst 2018

Die Wassergymnastikkurse des DRK-Kreisverbandes Mosbach, unter der Leitung von Frau Hildegard Breunig, beginnen wieder am 19. September 2018 von 17.00 bis 17.30 und 17.30 bis 18.00 Uhr in Haßmersheim.

Weitere Informationen zu den Themen Wassergymnastik, Seniorengymnastik und Seniorentanz erhalten Sie beim DRK-Kreisverband Mosbach, Service-Center, Frau Brigitte Kratky und Frau Sabine Gastler, Tel. 06261/9208-80.

Landratsamt

Neckar-Odenwald-Kreis



Das Kleinkind am Familientisch

Am **Dienstag, 11. September 2018** findet beim Fachdienst Landwirtschaft (Buchen, Präsident-Wittmann-Str. 14) von 9.00 bis 11.00 Uhr eine Info-Veranstaltung für Eltern mit Kindern ab 8 Monaten statt. BeKi-Referentin Verena Büttner gibt Tipps und beantwortet Fragen zur richtigen Ernährung von Kleinkindern.

Anmeldung unter Tel. 06281/52121600 oder emaehrung@neckar-odenwald-kreis.de

Achten Sie im Stadtverkehr bitte auf Fußgänger, Radfahrer und besonders auf Kinder.

Trockenheit und Hitze lassen auch im Neckar-Odenwald-Kreis hohe Borkenkäferschäden befürchten - alle Waldbesitzer zur intensiven Käferkontrolle aufgerufen

Die anhaltend hohen Temperaturen und fehlenden Niederschläge der vergangenen Monate setzen auch den Wäldern im Neckar-Odenwald-Kreis erheblich zu. Durch die trockenheiße Witterung haben insbesondere die Entwicklungsgeschwindigkeit und Populationsgröße der Fichtenborkenkäfer, konkret des Buchdruckers und Kupferstechers, deutlich zugenommen. Bereits Ende Juli erfolgte der Ausflug der zweiten Käfergeneration. Die Ausbildung einer dritten Buchdruckergeneration wird immer wahrscheinlicher. Die Förster entdecken derzeit täglich neuen Käferbefall sowohl an Waldaussens als auch Innenrändern. Die Forstbehörde des Landratsamtes geht für das laufende Wirtschaftsjahr von einem Käferholzanfall von etwa 15.000 bis 20.000 Festmetern aus. Dies entspricht in etwa der vier- bis fünffachen Schadholzmenge des Vorjahres. Der hohe Käferdruck hat in den vergangenen Wochen zu verstärktem Befall stehender Fichten geführt. Nur durch erhöhte Wachsamkeit und intensive wöchentliche Kontrollen, insbesondere in Waldbeständen mit Vorjahresbefall, in Windwurfflächen sowie Sturm- und Schneebruchlöchern, kann einer weiteren Befallsentwicklung wirksam begegnet werden. Gerade im kleinparzellierten Privatwald ist derzeit die gewissenhafte wöchentliche Käferkontrolle besonders wichtig. Die Forstbehörde bittet alle Waldbesitzer, gerade jetzt, ihrer Verpflichtung zur Abwehr von Waldschäden durch intensive Kontrollen und Verbringung des aufgearbeiteten Schadholzes aus dem Wald nachzukommen. Mehrere Waldbesitzer wurden inzwischen von den Forstbetriebsleitungen im Rahmen des amtlichen Forstschatzes zur kurzfristigen Aufarbeitung von Käferholz hingewiesen. Bei Nichtbeachtung kann eine gebührenpflichtige Anordnung, und in Endkonsequenz, eine Ersatzvornahme der Forstbehörde erfolgen. Kann das Käferholz nicht zügig aus dem Wald verbracht werden, so sind die Stämme, sofern die Käfer noch nicht entwickelt sind, zu entrinden und anfallende Ast- und Kronenteile zu hacken. Zur Reduktion des weiteren Befallsrisikos ist es erforderlich, vorhandenes bruttaugliches Material wie frische Fichtenkronen, Äste und Reisig unverzüglich zu hacken oder zu mulchen. Eine Verbrennung im Wald ist bei derzeitiger Witterungslage nicht zulässig. Für weitere Informationen stehen die Forstbetriebsleitungen in Schwarzach, Adelsheim und Walldürn gerne zur Verfügung.

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim



Beruflicher Wiedereinstieg

Monatliche Telefonberatung: nächster Termin am 6. September

Wer über den beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienpause nachdenkt, hat viele Fragen. Genau an dieser Stelle setzt das Angebot der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim an. Anna Schuster und Elke Axtmann, die Wiedereinstiegsberaterinnen der Arbeitsagentur, stehen einmal im Monat Frauen (und natürlich auch Männern) zum Thema „Durchführung und Planung der Rückkehr in die alte oder eine neue Arbeitsstelle“ am Telefon Rede und Antwort.

Anna Schuster ist zuständig für die Kreise Schwäbisch Hall und Hohenlohe, Elke Axtmann für die Kreise Neckar-Odenwald und Main-Tauber.

Die nächste Telefonsprechzeit findet am Donnerstag, 6. September 2018 von 9.00 bis 12.00 Uhr statt. Anna Schuster ist unter der Telefonnummer 0791/9758-112 und Elke Axtmann unter der Telefonnummer 06261/89224 zu erreichen.

Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW)

Ehrenamtliche Bewährungshilfe

Wir suchen Sie für unser Team in Mosbach

Nicht jeder Straftäter muss gleich ins Gefängnis: Mit der Bewährungsstrafe gibt ihm die Gesellschaft eine zweite Chance. Weil oft die äußeren Bedingungen ungünstig sind, ist es besonders wichtig, dass dem straffälligen Menschen jemand zur Seite steht und bei der Lösung seiner Probleme umsichtig hilft.

Resozialisierung kann nur gelingen, wenn sie innerhalb unseres Gemeinwesens stattfindet. Die Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) setzt deshalb auch auf ehrenamtliche Bewährungshelfer, die ihre Klienten dabei unterstützen, keine neuen Straftaten zu begehen.

Unser Ehrenamtsteam aus Mosbach empfindet das Ehrenamt als persönliche Bereicherung:

„Straffällig gewordene Menschen sind Teil unserer Gesellschaft. Mit Verantwortung, Pflicht und sozialem Engagement unterstützen und begleiten wir Klienten in der Bewährungszeit. Es ist besser Menschen zu helfen, als sie auszugrenzen und zu verurteilen.“

Ehrenamtliche Bewährungshelfer führen persönliche Gespräche mit den Klienten. Sie bedenken mit ihnen die Folgen ihrer Straftat und deren Auswirkungen auf Betroffene und achten auf die Erfüllung von Auflagen und Weisungen des Gerichts.

Für eine professionelle Einarbeitung ist gesorgt, der Ehrenamtliche erhält kontinuierlich Fortbildungen. Seine selbstständige Arbeit wird durch einen hauptamtlichen Teamleiter begleitet.

Voraussetzung für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt ist u.a., dass Sie mindestens 21 Jahre alt sind und über ein eintragungsfreies polizeiliches Führungszeugnis verfügen.

Die Infoveranstaltung findet statt am Dienstag, 18.9.2018 um 18.00 Uhr in der BGBW Außenstelle Mosbach, Pfalzgraf-Otto-Straße 8/1, 74821 Mosbach.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch Manuela Bove, E-Mail: heilbronn@bgbw.bwl.de, Tel. 07131/12325-22
www.bgbw.landbw.de



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377, E-Mail:

hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de.

Bürostunden: Dienstag und Mittwoch 10.00 - 11.30 Uhr im Pfarrhaus.

Urlaub

Pfarrer Ziegler ist im Urlaub. In dringenden Fällen ist Pfarrer Ihrig (Tel. 06266/242) erreichbar.

Der Sonntag

Wochenspruch

„Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,40)

Hüffenhardt

Sonntag, 26.8.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. M. Schaller (Kirche)

Kälbertshausen

Sonntag, 26.8.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Präd. M. Schaller (Kirche)

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpem



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpem, St. Josef Untergimpem, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart

Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpem, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030

E-Mail: pfarramt.obergimpem@kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Bitte beachten - geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien Bad Rappenau

Montag 10.00 - 12.00 Uhr, Dienstag geschlossen, Mittwoch 8.00 - 10.00 Uhr, Donnerstag geschlossen, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Obergimpfern

Dienstag 8.00 - 10.00 Uhr, Mittwoch 8.00 - 9.30 Uhr, Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Geschlossen bis 24.8.2018! Bitte beachten.

Mittwoch, 22.8.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 23.8.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 24.8.

Bad Rappenau	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Kirchardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 25.8.

Untergimpfern	14.00 Uhr	Trauung des Brautpaares Laura Trunzer und Pascal Pfeffer
---------------	-----------	--

Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse zum Patrozinium, anschl. Pfarrfest

Obergimpfern	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
--------------	-----------	----------------------

Sonntag, 26.8. - 21. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jos 24,1-2a.15-17.18b, L2: Eph 5,21-32, Ev: Joh 6,60-69

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Heinsheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Grombach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Untergimpfern	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Montag, 27.8.

Bad Rappenau	17.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	8.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 28.8.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 29.8.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Da berühren sich Himmel und Erde ... geistliche Kirchenführung

Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 30.8.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpfern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Hüffenhardt feiert Namenspatronin

Am Samstag, 25.8.2018 feiert unsere Gemeinde in Hüffenhardt ihr Patrozinium. Beginn ist um 18.30 Uhr mit dem Gottesdienst. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Bewirtung. Herzliche Einladung.

Gebetsstunde der göttlichen Barmherzigkeit

freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr vor dem Allerheiligsten in der Herz Jesu-Kirche Bad Rappenau

Meditation - Kontemplation - Zen

Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr
Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau
Ansprechpartner:

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561,
E-Mail: mkirchg@online.de
Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende: die Kurseelsorge lädt ein:

„Da berühren sich Himmel und Erde ...“, Eine geistliche Kirchenführung mit Abendsegen

Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 29. August, 19.00 Uhr; Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28, Sophiensaal, Ebene 2, Haus D

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen / Tal

www.jw.org

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr	Unser Leben und Dienst als Christ
	u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Lukas“

Samstag

18.00 Uhr	Bibel und Praxis
	„Gibt es wirklich einen Teufel?“

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
„Widerstehe dem Geist der Welt“
jeweils mit anschließendem Wachturm-Bibelstudium
Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.



Vereinsnachrichten



DRK Ortsverein Hüffenhardt

Die Blutspende ist ein unschätzbare Dienst, mit dem Blutspender freiwillig und unentgeltlich dazu beitragen, Kranken und Verletzten zur Gesundheit zu verhelfen oder Leben zu retten. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Dank für die uneigennützig Hilfe. Der DRK-OV Hüffenhardt bedankt sich bei allen Spendewilligen, die am 16. August dem Aufruf gefolgt sind. Unser Dank gilt ebenso den ehrenamtlichen Mitgliedern, allen freiwilligen Helfern, die uns auch diesmal wieder tatkräftig unterstützt haben, und Familie Vogelmann für die Lieferung des Essens.

HSV-Nachrichten



Abteilung Fußball



Spielankündigung

Sonntag, 26.8.2018
15.00 Uhr HSV II - SV Mörtelstein
17.00 Uhr Spfr Haßmersheim - HSV I

Krebsbachtalbahn



Lokschuppenfest auf der Krebsbachtalbahn

Am 9. September 2018 lädt der Förderverein Krebsbachtalbahn zu seinem ersten Lokschuppenfest nach Hüffenhardt ein. Ab 10.00 Uhr werden die Gäste mit Essen und Getränken bewirtet. Auch Kaffee und Kuchen stehen bereit.

Um 14.30 Uhr erwartet die Gäste eine besondere Überraschung. Die Gruppe „Mir sans“ wird den Lokschuppen erbeben lassen. Die 4 Musiker aus dem Kraichgau haben sich dem Austro-Rock verschrieben und bieten einen bunten Mix aus Wolfgang Ambros, Reinhard Fendrich, Hubert von Goisern, der Spider Murphy Gang und eigenen Mundarttexten zu bekannten Melodien.

Wer zum Lokschuppenfest mit der Bahn nach Hüffenhardt kommen will, wird eine weitere Überraschung erleben. Die Fahrt von Neckarbischofsheim Nord bis Hüffenhardt und zurück ist an diesem Tag **kostenlos** - Fahrscheine brauchen für diese Strecke nicht gelöst zu werden. Lassen Sie also Ihr Auto in der Garage und fahren Sie mit dem Roten Flitzer, er bringt sie gerne nach Hüffenhardt und wieder zurück nach Hause.

VdK Ortsverband

Hüffenhardt-Kälbertshausen



Unsere nächste Versammlung findet am Donnerstag, 30. August 2018 in der Gaststätte Brunnenstube statt. Beginn ist um 16.30 Uhr. Wir wollen den Ausflug nach Unterreichenbach (Dr. Schröder, Honig) am 11. Oktober besprechen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Die Vorstandschaft

**Respektiere bitte die Stille
auf dem Friedhof!**



Sonstige Bekanntmachungen

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Guatemala und Peru suchen dringend Gastfamilien. Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Guatemala/Stadt Guatemala vom 17.11.2018 bis 15.12.2018** und **Peru/Arequipa vom 2.10.2018 bis 8.12.2018**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168

E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:**

07033/6924-0

www.nussbaum-lesen.de

**Das
Kult-Musical
HAIR**

BURGFESTSPIELE
JAGSTHAUSEN

2018 Götz von Berlichingen
 ★ Hair ★ Die drei Musketiere ★
**BASKERVILLE – Sherlock Holmes
und der Hund von Baskerville** ★
Der bewegte Mann – Das Musical
 ★ Das tapfere Schneiderlein ★
Der kleine Rabe Socke: Alles meins!

Tickets: 07943/912345 ☎
www.burgfestspiele-jagsthausen.de

WÜRTH
 Mit freundlicher Förderung der
 Adolf Würth GmbH & Co. KG

EINE INFORMATION IHRER FEUERWEHR

ACHTUNG:

Richtiges Verhalten beim Grillen



Nach dem Frühling ist nun die Grillsaison eröffnet. Damit eines der schönsten Vergnügen des Sommers auch tatsächlich ein Vergnügen bleibt, gibt Ihnen hierfür Ihre Feuerwehr einige Tipps:

Verwenden Sie nur standsichere Grills auf festem, ebenem und feuerfestem Untergrund. Halten Sie ausreichenden Sicherheitsabstand zu brennbaren Gegenständen.

Sollten Sie eine Grillparty im Wald abhalten, so halten Sie Ihr Feuer so klein als möglich, bei starkem Wind achten Sie bitte auf Funkenflug. Auch in diesem Frühjahr ist der Wald wieder ungewohnt trocken. Verwenden Sie geeignete Zündhilfen beim Grillen mit Holzkohle. Wir empfehlen: Grillanzünder, Trockenspirit oder Pasten. Nehmen Sie niemals Benzin oder gar Spiritus. Diese Mittel verdunsten bei hohen Umgebungstemperaturen und stellen den Grillmeister in eine hochentzündliche Dampf Wolke, welche er selbst nicht wahrnehmen kann.

Die Wolke zündet blitzartig durch und führt zu schweren Verbrennungen. Gießen Sie solche Flüssigkeiten auch niemals nach, es könnte noch, von Ihnen nicht erkennbar, Glut vorhanden sein. Halten Sie geeignete Löschmittel bereit. Ein Eimer Wasser oder ein Feuerlöscher sollten griffbereit in Ihrer Nähe stehen. Vereine und Veranstalter von öffentlichen Festen, bei denen Grills und Fritteusen zum Einsatz kommen, sind verpflichtet Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe der Feuerstelle aufzustellen. Löschdecken sind für solche Fälle auch sehr gut geeignet und werden von der Feuerwehr wärmstens empfohlen.



Gasgrills haben viele Vorteile. Allerdings muss beim Grillen mit Gas auf ordnungsgemäße Anschlüsse geachtet werden. Den Gasschlauch nicht der Hitze aussetzen und auch niemals in geschlossenen Räumen einen Gasgrill benutzen.

Entsorgen Sie Ihre Grillkohle erst am nächsten Tag, so sind Sie sicher, dass diese soweit ausgekühlt ist. Sie können Sie als Abdeckmaterial im Garten verwenden oder dort vergraben. Sollten Sie von einem Regenschauer überrascht werden, so nehmen Sie Ihren Grill, gleich welcher Art, auf keinen Fall mit in einen geschlossenen Raum, es besteht akute Vergiftungs- oder Erstickungsgefahr. Sollte es zu einer Hautverbrennung kommen, so kühlen Sie die Wunde sofort in kaltem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche Hausmittelchen, wie Mehl oder Sonstiges.

Sollten Sie diese Punkte beachten, so haben Sie mit Sicherheit ein schönes und unfallfreies Grillvergnügen. Die Feuerwehr wünscht Ihnen hierzu, bei einem hoffentlich recht langen, schönen und warmen Sommer, viel Spaß.

Notruf 112

TRAUER

Ihr Bestatter im Neckartal

Odenwaldstr. 55 · 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268 92 84 15

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

Bestattungshilfe

Wuscher

jederzeit erreichbar!



Foto: Thinkstock/Starflamedia

VERMIETUNG

Baufertige Doppelhaushälfte

bei Heidelberg in Feldrandlage von privat zu vermieten

Die im Oktober 2018 bezugsfertige und massiv gebaute Doppelhaus-Hälfte liegt in einem Neubaugebiet in Feldrandlage am Ortsrand von 68789 St. Leon-Rot, OT St. Leon. Das Grundstück (ca. 2,7 Ar) bietet eine Terrasse und einen schön angelegten Gartenbereich mit automatischer Bewässerung und Gartenbeleuchtung. Gesamt-Wohnfläche: ca. 200 m².

Extras: Aufzug, Fußbodenheizung, hochwertiges Eichenholzparkett, helle Fliesen, Tageslicht-Bäder, hochwertige Sanitärausstattung, elektr. Rollläden, automat. Gartenbewässerung
Gesamtmierte: € 2.500 zzgl. NKVZ

Anfragen (keine Makler) bitte direkt an:
schaetzle@gsvertrieb.de • Telefon 0173-6869563

Aglasterhausen (Ortskern)

Vermieten ab sofort oder später ein älteres Haus mit 200m² Wohnfläche ohne Garage und Garten, aber mit großem Balkon und PKW Stellplatz. Miete: 790,00€ + NK und 2MM-Kaution. Anfragen unter: 06227/8416727 oder 0160/91448495.

STELLENANGEBOTE

Jetzt bewerben!

Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Wir suchen immer wieder eine/n

Zusteller/in (ab 13 Jahren)

für das Amtsblatt Hüffenhardt

zur Übernahme von Urlaubs- und Krankheitsvertretungen
oder evtl. eines festen Bezirks

Verteilung: Donnerstag

Im Auftrag von **NUSSBAUM MEDIEN** betreuen wir für ca. 370 Orte die Zustellung der Amts- und Mitteilungsblätter.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte unter:

☎ 07033 6924-260

✉ laura.mutschler@gsvertrieb.de



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0

www.gsvertrieb.de



500 Mitarbeiter ■ 330 Orte ■ 1 Mio. Haushalte/Woche

NMBR 007 Die **NUSSBAUM MEDIEN** Bad Rappenau GmbH & Co. KG sucht ab sofort, zunächst befristet für 12 Monate einen

Verkaufsmitarbeiter (m/w) im Innendienst (39 Stunden/Woche)

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft zu führen.

In naher Zukunft werden wir unsere Medienkanäle durch eine innovative BürgerApp ergänzen und somit unsere Marktpräsenz noch weiter stärken. Damit können Abonnenten lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform sich zu präsentieren.

Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!

Ihre Aufgaben

- Telefonische Beratung und Betreuung unserer Werbekunden im In- und Outbound
- Werbeverkauf für Print- und Online-Produkte
- Gewinnung von Neukunden und Pflege Ihres Kundenstamms
- Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen
- Sichere Auftragsabwicklung
- Erstellen von kundenindividuellen Angeboten mit abschlussicherer Nachverfolgung

Ihr Profil

- Kommunikations- und Kontaktstärke
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Freundliches und sicheres Auftreten

Ihre Qualifikation

- Berufserfahrung im Telefonverkauf
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- PC-Kenntnisse (MS Office)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer NMBR 007 an: personal@nussbaum-medien.de



NUSSBAUM MEDIEN Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10 • 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



BEIM IMMOBILIENVERKAUF DIE NERVEN BEHALTEN

Unerwartete Ereignisse stellen Immobilienbesitzer vor besondere Herausforderungen. Ganz gleich ob Scheidungskrieg, ein plötzlicher Pflegefall oder eine zerstrittene Erbengemeinschaft: In einer spannungsgeladenen Situation treten Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Erwartungen noch deutlicher zu Tage und machen eine klare und sachliche Betrachtung des Objektes meist unmöglich. Da gehen etwa die Ansichten in Bezug auf den Verkaufszeitpunkt oder den möglichen Verkaufserlös mangels Erfahrung oft weit auseinander.

Hinzu kommt, dass Familienmitglieder Objekte eher nach emotionalen Kriterien bewerten – z.B. ob sie positive oder negative Erinnerungen damit verknüpfen. Nimmt eine solche heterogene Gruppe den Verkauf selbst in die Hand, können Kaufinteressenten versuchen, zu ihrem Vorteil Einfluss auf die Erben zu nehmen.

In Eigenregie werden Objekte in einer solchen Ausnahmesituation für gewöhnlich weder schnell noch zum bestmöglich erzielbaren Marktpreis verkauft. Denn: Neben subjektiven Empfindungen und gefährlichem Halbwissen der Beteiligten fehlt es vor allem an Verkaufsroutine. Ein professionelles Verkaufsteam kann hingegen helfen, Angebot und Verkauf strukturiert durchzuführen. Von der Begutachtung der Immobilie auf Bauzustand, Lage und Potenzial über das professionelle Exposé und Marketing bis hin zur notariellen Vorbereitung sind dann Experten am Werk.

Professionelles Vorgehen verhindert außerdem, dass der Immobilienverkauf in einer emotional befrachteten Situation wie etwa einem Erbstreit oder Scheidungsprozess zu einem zusätzlichen Konfliktfeld gerät. Indem man einen unabhängigen Fachmann mit dem Verkauf betraut, kann das Geschäft objektiv, rational und klar strukturiert durchgeführt werden.

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Wir suchen Ihre Immobilie!

Verkaufen Sie Ihre Immobilie an unsere vorgemerkten Kunden u.a. von Daimler, Porsche und Bosch oder einfach direkt an uns.

Wir bieten Ihnen eine **Kaufpreiszahlung** innerhalb von **4 Wochen**.



0711 400 544 0

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

LEBEN IM ALTER

Aufbauen statt Abbauen

Auch bei älteren Menschen kann ein gezielter Muskelaufbau sinnvoll sein - nicht nur für die Optik, sondern in erster Linie für die Gesundheit. Viele Senioren leiden nämlich unter übermäßig starkem Abbau der Muskulatur - medizinisch Sarkopenie genannt. Da mit den Muskeln auch die Kraft schwindet, kommt es dann oft zu Bewegungseinschränkungen, Gangunsicherheit und Stürzen. Um sicher auf den Beinen zu bleiben, sollten deshalb auch Ältere etwas für ihre Muskeln tun.

Keine Angst vorm Fitness-Studio

Als am geeignetsten gilt für den Muskelaufbau tatsächlich gezieltes Krafttraining - am besten unter Aufsicht eines qualifizierten Physiotherapeuten oder Fitness-Trainers. „Die hormonelle Situation sowie die Lebensqualität kann durch ein Muskelaufbautraining gesteigert werden. Gerade für ältere Menschen ist dies unverzichtbar“, mahnt Fitnessökonom Alexander Fuß. Geschulte Profis passen dabei die Übungen an die individuellen Möglichkeiten an, sodass Senioren keine Angst

vor übermäßiger Belastung an Geräten haben müssen.

Proteine für die Muskeln

Zusätzlich zum Krafttraining ist auch eine angepasste Ernährung wichtig. Denn zum Muskelaufbau braucht es Proteine (Eiweiß), von denen ältere Menschen oft zu wenig essen. Lässt sich mit der täglichen Ernährung die für Senioren empfohlene Eiweißzufuhr von 1,0 bis 1,2 Gramm pro Kilogramm Körpergewicht pro Tag nicht decken, empfiehlt Fuß eine ergänzende Aufnahme - etwa mit Eiweißpulver, das man einfach in Speisen einrühren kann.

Etwas Geduld ist nötig

Gerade im höheren Alter benötigt der Muskelaufbau allerdings etwas Zeit. Man sollte also nicht enttäuscht sein, wenn sich nach den ersten zwei oder drei Wochen noch keine großen Veränderungen zeigen. Dranbleiben lohnt aber. So zeigte eine Studie der Universität Freiburg von 2015, dass sich nach zwölf Wochen Training und zusätzlicher Proteinzufuhr beeindruckende Ergebnisse bei Muskelaufbau und -kraft zeigten. (djd/red)



Foto: Huntstock/Thinkstock



 Möbel Innenausbau Schreinerei

HOFMANN

 Inhaber Tilo Feth

 Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß

SCHLAFEN

www.moebel-hofmann.de
Tel.: 0 72 64 / 91 31 63



 artiana

 Das Naturbett

In einem Bett von uns schlafen Sie gesund. Und Geschmackvoll!



Foto: plovesempre/5stock/Thinkstock

Fliesen und Treppen sicherer machen

Die mit Abstand häufigsten Unfälle in Privathaushalten sind Stürze. Häufig sind Stolperfallen wie Teppichkanten, Türschwellen oder lose Kabel dafür die Ursache. Im Badezimmer rutschen viele Menschen auf nassen Fliesen aus, doch auch ein gefliester Flur oder eine Treppe aus poliertem Granit kann sich schnell in eine Rutschbahn verwandeln.

Wenn die Rutsicherheit nicht ausreicht

Der Handel bietet zwar Fliesen in unterschiedlichen Sicherheitsklassen an, doch absolut rutschfeste Fliesen gibt es nicht. Die Trittsicherheit nach den entsprechenden DIN-Normen reicht häufig etwa für Senioren oder Menschen mit Gehbehinderung nicht aus. Für die bessere Rutschausstattung von Fliesen und Treppenstufen auch in Privathaushalten wurde zum Beispiel Supergrip entwickelt. Diese nachträgliche Anti-Rutsch-Behandlung basiert auf einer chemischen Reaktion, durch

die sich die Oberflächenstruktur im mikroskopischen Bereich verändert. Das führt zu einer zusätzlichen, deutlichen Rutschhemmung, wodurch die Trittsicherheit dauerhaft verbessert wird. Nach Herstellerangaben ist die Behandlung ökologisch unbedenklich, denn das Konzentrat ist frei von Lösungsmitteln und biologisch vollständig abbaubar.

So einfach wie Saubermachen

Eine Anti-Rutsch-Behandlung ist so einfach wie Saubermachen und kann auch in Bädern oder Duschtassen angewandt werden. Dabei wird das Konzentrat nach gründlicher Reinigung gleichmäßig und zügig auf Keramik, Fliesen, Naturstein, Granit oder Emaille aufgetragen. Nach einer Einwirkzeit von rund einer halben Stunde hat sich die Rutsicherheit deutlich und dauerhaft verbessert. Anschließend müssen die Flächen erneut gereinigt werden und können sofort wieder betreten werden. (djd/red)

VERANSTALTUNGEN

ZUNFT



MARKT

BAD WIMPFEN

Großer historischer
HandwerkermarktMusik von Triskilian und
Knud Seckel
Puppenspieler, Gaukler,
Falkner, KinderprogrammSamstag 25.08.18 und Sonntag 26.08.18
in der gesamten ehemaligen Kaiserpfalz

Sa. von 12:00 bis 20:00 Uhr und So. von 11:00 bis 18:00 Uhr.

Maut pro Markttag:

Jugendliche und historisch Gewandete 5 Eur,
Erwachsene 8 Eur. Kinder in Begleitung Erwachsener frei.
weitere Infos: www.zunftmarkt.de

ÄRZTE

Die Praxis ist vom
27.08. bis 07.09.2018
geschlossen.Vertretung vom 27.08. - 31.08.18
Dr. Hahn, Bad Wimpfen, Tel. 07063 933852Vertretung vom 03.09. - 07.09.18
Dr. Beisel, Bad Wimpfen, Tel. 07063 8450Zahnarztpraxis
Dr. Brigitte Fettig-Herkel
Dr. Armin HerkelHofstraße 4
74906 Bad Rappenau

Allgemeinarztpraxis Bernd Siegmann

Sudetenstr. 7 • 74831 Gundelsheim • Tel. 06269 363

Liebe Patienten!

Die Praxis bleibt vom 03.09.2018
bis einschl. 14.09.2018 geschlossen.Außerdem bleibt die Praxis vom 01.10.2018
bis einschl. 09.10.2018 geschlossen.Vertretung:Dr. Große-Dresselhaus, Tel. 06269 250
Dres. Abend, Tel. 06269 302

Am Wochenende: AND Bad Friedrichshall, Telefon 116117

GESCHÄFTSANZEIGEN



Way of Life!

Autohaus
Ralph MüllerSuzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.

gewerblich oder privat
aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen.

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags

Dieter Rehn Raumausstattung, Großgartacher Str. 202,
74080 Heilbronn-Böckingen, Tel. 07131 485848
www.rehn-und-sohn.de – info@rehn-und-sohn.de

HEINZ KIESER

Meisterbetrieb

Seit über 20 Jahren

Am Wasserturm 8
Tel. 07264 469474936 Siegelsbach
Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Blechnerei
- Heizungsbau
- Kundendienst
- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Heizungswartungen

RALF BENDER HOLZBAU

Wir lösen das. Für Sie!

Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

74924 Neckarbischofsheim
Tel. 07263 60524-0
www.holzbau-bender.de

Lins & Wally GmbH

Grabmale - Natursteine - Fliesen - Treppen

Stein
und mehr ...Wir bitten um Terminvereinbarung,
Beratung unverbindlich74936 Siegelsbach · Petersäcker 7 
Telefon 07264/913775 · Fax 07264/890837
E-Mail: info@lins-wally.de · Internet: www.lins-wally.de